



Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung



Newsletter SuchtPräventionsZentrum Januar 2021

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlich willkommen im Jahr 2021, in das Sie hoffentlich mit Kraft und Zuversicht gestartet sind. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bieten wir viele unserer Angebote mittlerweile digital an bzw. können kurzfristig zu digitalen Formaten wechseln. Daher hoffen wir, Sie auch in der kommenden Zeit mit unseren Angeboten unterstützen zu können. Dazu stellen wir Ihnen in diesem Newsletter unter anderem neue Unterrichtsmaterialien des SuchtPräventionsZentrums sowie unsere Fortbildungsangebote ab Januar 2021 vor. Des Weiteren berichten wir über Internetseiten und Ratgeber, die über den Umgang mit Medien von Kindern und Jugendlichen informieren. Neu in diesem Newsletter ist die Rubrik „Drei Sätze über ...“, die kurz und knapp über z.B. aktuelle Trends informiert oder Wissen über Suchtmittel vermittelt.

Viele Grüße

Andrea Rodiek (Referatsleitung) und Anna Zander
und das Team vom SuchtPräventionsZentrum

AKTUELLES



Das SPZ feiert(e) Geburtstag!

Im Jahr 2020 ist das SPZ 20 Jahre alt geworden. Ein anlässlich dieses Jubiläums geplanter Fachnachmittag konnte nicht stattfinden und auch die auf dieses Jahr verschobene Feier unter dem Motto: „20 + 1!“ fällt leider aus. Trotzdem freuen wir uns natürlich darüber, dass wir nun seit dem Jahr 2000 die Hamburger Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen bei den Themen Konsum, Sucht sowie Lebenskompetenzen begleiten und auch in Zukunft für Sie da sein können!

(Bild: SPZ, LI Hamburg)



„Wie viel Internet ist okay?“ – Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) veröffentlicht Elternratgeber „Internet“.

Surfen, chatten, zocken, Videoclips anschauen – all das gehört zum Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen dazu. „Über 80 Prozent der 12- bis 17-jährigen Jugendlichen sind täglich im Netz unterwegs“, so die Bundesdrogenbeauftragte der Bundesregierung Daniela Ludwig. Immer wieder stehen Eltern deshalb vor der Frage, wie lange ihre Kinder sich im Internet aufhalten sollten. Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) gibt in ihrem Elternratgeber „Internet“ Antworten auf diese und andere Fragen. Sie finden ihn zum Download unter www.bptk.de/wp-content/uploads/2020/10/bptk-elternratgeber-internet.pdf.

Zur Vertiefung und für darüber hinausgehende Fragen dienen auch die folgenden Internetseiten:

SCHAU HIN! – Der Medienratgeber für Familien informiert Eltern und Erziehende über aktuelle Entwicklungen der Medienwelt und Wissenswertes zu den verschiedensten Medienthemen: www.schau-hin.info/

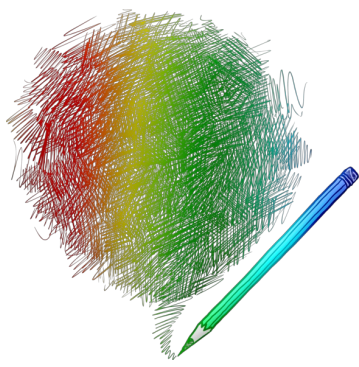
Klicksafe – Ziel dieser Initiative ist es u.a. Internetnutzern die kompetente und kritische Nutzung von Internet und Neuen Medien zu vermitteln. Umfangreiche Informationen zu Risiken und Chancen werden hier vermittelt, aktuelle Themen aufgegriffen und Handlungsmöglichkeiten für Eltern, Lehrkräfte und Sozialpädagoginnen und -pädagogen aufgezeigt: www.klicksafe.de/

Spieleratgeber NRW – Um Eltern bei der zeitgemäßen Medienerziehung zu unterstützen, bietet die Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW mit Förderung des Landes NRW und in Kooperation mit Partnern aus Pädagogik, Forschung und Jugendmedienschutz einen pädagogischen Ratgeberservice zu Computer-, Konsolenspielen und Apps: www.spieleratgeber-nrw.de/

JIM STUDIE 2020 – Interessant zu diesem Thema ist auch die gerade neu erschienene JIM-Studie zum Medienumgang der 12- bis 19-Jährigen, in der die Änderungen des Medienverhaltens von Jugendlichen im Jahre 2020 untersucht werden. Die Studienreihe JIM (Jugend, Information, Medien) wird vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest in Zusammenarbeit mit dem Südwestrundfunk durchgeführt. Auf der Internetseite finden Sie außerdem Informationen zur Mediennutzung in Familien (FIM) und von weiteren Altersklassen (KIM, Mini-KIM): www.mpfs.de

Für Ihre Arbeit mit Jugendlichen zu diesen Themen auch Verweise auf das **Referat Medienpädagogik (LIF 15) am Landesinstitut Hamburg** sowie zwei Unterrichtsmaterialien des SPZ:

- „Digitale Medien: Chancen und Risiken. Ein Lernarrangement für die Jahrgänge 7-10“
- „Smartkit – Module zur Prävention exzessiver Mediennutzung für die Jahrgänge 4-6“



NEUES AUS DEM SPZ

Neues Fortbildungsformat des SPZ: „Auf den Punkt gebracht!“

In einer einstündigen Online-Veranstaltung werden Themen, Trends und Entwicklungen rund um die „Drogen- und Suchtproblematiken“ in der Lebenswelt für schulische Pädagoginnen und Pädagogen kompakt vorgestellt. So geht es beispielsweise um Images von Drogen in sozialen Netzwerken, neue Substanzen, aktuelle Games, das Tabakverbot 21 oder auch um aktuelle Studien. Gleichzeitig werden die Antworten und Reaktionen der Suchtprävention auf diese Themen und Trends erläutert und Praxispartnerinnen und -partner des SPZ für den fachlichen Austausch eingeladen. Die Inhalte der Veranstaltungen werden ständig weiterentwickelt und angepasst. Der erste Online-Termin ist am 02.02.2021 (siehe **FORTBILDUNGEN/VERANSTALTUNGEN**).

(Bild: www.rapidmail.de)



NEUAUFLAGE! Essenslust und Körperfrust. Ein Lernarrangement zur Prävention von Essstörungen für die Jahrgänge 7-9

Das Unterrichtsmaterial „Essenslust und Körperfrust. Ein Lernarrangement zur Prävention von Essstörungen für die Jahrgänge 7-9“ wurde komplett überarbeitet und erscheint im Frühjahr 2021 in neuer Fassung. Es enthält Aufgaben im Klassenverband und eine Unterrichtswerkstatt. Inhaltlich werden u.a. folgende Themen behandelt: Schönheitsideale, Social Media, Selbst- und Körperwahrnehmung, Diäten, Essstörungen und Informationen zu Hilfsangeboten. Das Material kann über Fortbildung oder Unterrichtsberatung erworben werden. Der nächste Fortbildungstermin ist am 06.04.2021 (siehe **FORTBILDUNGEN/VERANSTALTUNGEN**).

Ansprechpartnerin im SPZ ist Nicola Vogel:
nicola.vogel@bsb.hamburg.de

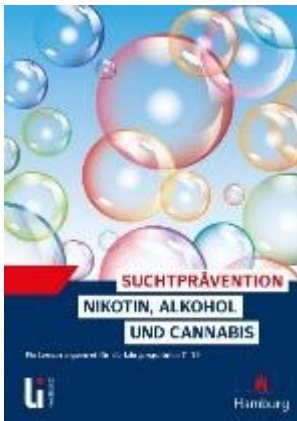
(Bild: www.LI Hamburg, Sybille Bauhaus)



NEU! SPZ im Dialog – der Podcast des SuchtPräventionsZentrum Hamburg

Um, auch in Zeiten wie den aktuellen, Formate zur Hand zu haben, die sich für Präsenz- UND Fernunterricht anbieten, hat das SuchtPräventionsZentrum neue PODCASTS entwickelt. Hier werden Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters zu ihren Hobbys interviewt, die ihnen einen Ausgleich zum oft stressigen Alltag geben, Experten zu Suchtmitteln und Konsum befragt und vieles mehr.

Die einzelnen Folgen bieten sich an, um Denkanstöße für eine Diskussion im Klassenzimmer oder im Kollegium zu veranlassen, neue Ideen und Inspirationen zu bekommen. Erhältlich ist der Podcast sowie ein Beispiel-Padlet mit Ideen zum Einsatz im Unterricht [hier](#). Ansprechpartnerin im SPZ ist Anne Schneider: anne.schneider@bsb.hamburg.de. (Bild: www.rapidmail.de)



3 Tage suchtpreventiver Online-Unterricht zu Nikotin, Alkohol und Cannabis

Der Alltag im Lockdown begrenzt viele Alltagsaktivitäten von Jugendlichen. Sie sind möglicherweise auch stärker gefährdet, suchtriskante Verhaltensweisen zur Kompensation zu entwickeln oder zu verstärken. Um möglichen Problematiken präventiv vorzubeugen bzw. sie wahrzunehmen und zu thematisieren, haben wir zu unserem Lernarrangement „Nikotin, Alkohol und Cannabis“ einen Vorschlag für dreitägigen Online-Unterricht entwickelt, der an die Bedürfnisse Ihrer Klasse angepasst und sofort umgesetzt werden kann. Sie finden ihn im Anhang dieses Newsletters.

Sollten Sie unser Lernarrangement noch nicht kennen und die dazugehörigen Unterrichtsmaterialien besitzen, können Sie sich zur nächsten Fortbildung am 01.04.2021 anmelden (siehe **FORTBILDUNGEN/VERANSTALTUNGEN**). In der interaktiven Online-Veranstaltung bekommen Sie ganz nebenbei eine Idee davon, wie Sie selbst online mit Ihren Schülerinnen und Schülern arbeiten können.

Ansprechpartnerin im SPZ ist Cosima Teuffer:
cosima.teuffer@bsb.hamburg.de

(Bild: SPZ, LI Hamburg)



Basiscurriculum Jugend und Sucht: neuer Durchgang startet im Frühjahr 2021

Im Rahmen des Kooperationsprojektes „Hamburger Basiscurriculum Jugend und Sucht“ können Sie grundlegende Kenntnisse und mehr Handlungssicherheit im Themenfeld Jugend und Sucht erwerben. Wir haben dafür unsere Fortbildungsangebote mit denen anderer Hamburger Einrichtungen in einem gemeinsamen Curriculum modularisiert. Innerhalb von zwei Jahren können Sie das Zertifikat Basiscurriculum Jugend und Sucht erwerben. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Der nächste Durchgang beginnt am 23.4.2021 (siehe **FORTBILDUNGEN/VERANSTALTUNGEN**).

(Bild: LI Hamburg)

Geplante Veranstaltungen des SPZ:

- **„Auf den Punkt gebracht!“** Das neue Onlineformat des SPZ – Aktuelle Themen, Trends, Entwicklungen und Antworten der Prävention, 02.02.2021, 11.00 – 12.00 Uhr, Anmeldung über TIS: Veranstaltungs-Nr.: 2132P4501
- Online-Seminar: **„Nikotin, Alkohol und Cannabis“: Ein Lernarrangement für die Jahrgangsstufen 7-10 mit zahlreichen digitalen Materialien**, 01.02.2021, 14.30 – 17.00 Uhr, Anmeldung über TIS: Veranstaltungs-Nr.: 2132P1704
- Online-Seminar: **Hinschauen und Handeln (Modul 2): Frühintervention in der Schule: Wie reagieren bei Verdacht auf Drogenkonsum?**, 11.02.2021, 16.00 – 19.00 Uhr. Anmeldung über TIS: Veranstaltungs-Nr.: 2132P3001
- Online-Seminar: **Essstörungen im Jugendalter. Prävention und Intervention im Kontext Schule (Schwerpunkt: Magersucht und Bulimie)**, 17.02.2021, 15.30 – 19.00 Uhr, Anmeldung über TIS: Veranstaltungs-Nr.: 2132P2101
- Online-Seminar: **„Eigenständig werden“: Unterrichtsprogramm für die Jahrgangsstufen 1-4**, 20.02.2021, 10.00 – 16.30 Uhr, Anmeldung über TIS: Veranstaltungs-Nr.: 2132P4401
- Präsenz- oder Online-Seminar: **Einzelgespräche besser machen**, 20.03.2021, 11.00 – 16.00 Uhr, Anmeldung über TIS: Veranstaltungs-Nr.: 2132P2701
- Online-Seminar: Teil 1 zur Fortbildung des Unterrichtsmaterials **„Nikotin, Alkohol und Cannabis“: Hintergrundwissen zur Umsetzung des Unterrichtsmaterials (Drogenkunde, Konsumtrends, rechtliche Fragen)**, 30.03.2021, 16.30 – 17.30 Uhr, Anmeldung über TIS: Veranstaltungs-Nr.: 2132P1703
- Online-Seminar: **„Trinken, dampfen, kiffen...“ aktuelle Konsumtrends von Hamburger Jugendlichen und Herausforderungen für die pädagogische Arbeit**, 30.03.2021, 16.30 – 17.30 Uhr, Anmeldung über TIS: Veranstaltungs-Nr.: 2132P5501

Ausblick auf April 2021:

- Präsenz- oder Online-Seminar: Teil 2 zur Fortbildung des Unterrichtsmaterials **„Nikotin, Alkohol und Cannabis“: Ein Lernarrangement für die Jahrgangsstufen 7-10 mit zahlreichen digitalen Materialien**, 08.04.2021, 15.30 – 19.00 Uhr, Anmeldung über TIS: Veranstaltungs-Nr.: 2132P1701
-



WETTBEWERBE

Der Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen **Be smart – don't start 2020-2021** läuft auch im Lockdown weiter. In Hamburg haben sich in diesem Jahr 281 Schulklassen angemeldet, die momentan online Rückmeldungen über ihre Erfolge geben können. Kreative Aktionen und Projekte können auch nach wie vor durchgeführt, dokumentiert und erstellt werden. Auch bereits ausgeschiedene Klassen haben so noch die Möglichkeit, etwas zu gewinnen. Weitere Informationen finden Sie unter www.besmart.info oder unter www.li-hamburg.de/spz.

(Bild: BZgA)



LESENSWERT & SEHENSWERT

Film: EMBRACE – Du bist schön (empfohlen ab Jahrgangstufe 9)

Medien, Werbung und Gesellschaft geben oft sehr idealisierte Körperbilder vor, nach denen wir uns selbst und andere immer wieder bewerten. Die Australierin Taryn Brumfitt stellt mit ihrem Dokumentarfilm allen, die unter den vermeintlichen Schönheitsidealen leiden, einen Gegenentwurf vor. Der Film bietet Lehrkräften und anderen pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit, den Aspekt der subjektiven Körperwahrnehmung sowie eine reflektierte und kritische Haltung gegenüber dem durch die Medien transportierten Schönheitsideal in den schulischen Unterricht und in andere pädagogische Angebote aufzunehmen. Begleitendes Unterrichtsmaterial der Bundeszentrale für politische Bildung finden Sie [hier](#). Die DVD kann am LI im Medienverleih unter der Signatur 46 41 599 ausgeliehen werden.

(Bild: www.rapidmail.de)



DREI SÄTZE ÜBER...

... Benzodiazepine.

Bei „Benzos“ handelt es sich um rezeptpflichtige Medikamente, die als Beruhigungs- oder Schlafmittel eingesetzt werden. Insbesondere bei höherer Dosierung treten aber Nebenwirkungen auf, wie z.B. Müdigkeit, Konzentrationsstörungen sowie Störungen in den Bewegungsabläufen. Benzodiazepine sollten stets nur für kurze Zeit angewendet werden, da sich rasch eine Toleranz bildet und somit die Gefahr besteht, dass sich eine psychische und körperliche Abhängigkeit entwickelt.

(Quelle Text: www.drugcom.de, Bild: www.rapidmail.de)

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN

Andrea Rodiek / Anna Zander

SuchtPräventionsZentrum (SPZ) (LIB1)

Abteilung Beratung – Vielfalt, Gesundheit und Prävention

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)

Telefon: (040) 428842-911

E-Mail: spz@bsb.hamburg.de

Den Newsletter des SuchtPräventionsZentrums können Sie auf der LI-Website bestellen/abbestellen: li.hamburg.de/spz/newsletter/

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.